

Wintershall erhöht Anteil am Grosbeak-Fund

18.11.2009 | [vom Unternehmen](#)

Kassel / Stavanger. Die Wintershall Holding AG, der größte international tätige deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent, verstärkt sein Engagement in der norwegischen Nordsee. Nach Bekanntgabe des Grosbeak-Funds in der Produktionslizenz PL 378 im Juli, bereitet sich Wintershall darauf vor, ihren Anteil an diesem vielversprechenden Fund zu vergrößern. Ein entsprechendes Abkommen hat Wintershall Norge ASA diese Woche mit Spring Energy AS unterzeichnet. Wintershall wird dem zufolge einen Eigentumsanteil von 5% von Spring Energy an der Lizenz PL 378 erwerben. Nach Genehmigung durch die zuständigen Behörden hält Wintershall eine Beteiligung von 45% an der eigenoperierten Lizenz.

"Diese Transaktion ist Teil unserer Strategie, mit der wir unser Portfolio qualitativ erweitern wollen, das im Zuge der Integration von Revus und Wintershall nun zu den größten Explorationsportfolios Norwegens gehört", sagt Harald Vabø, General Manager von Wintershall Norge. "Gleichzeitig vergrößert Wintershall seinen Anteil an der Grosbeak-Lizenz, in der wir ein gewaltiges Potenzial sehen. Es handelt sich um den ersten Kohlenwasserstofffund der Wintershall bei einer eigenoperierten Bohrung in Norwegen. Wir wollen die Erschließung konsequent vorantreiben und gleichzeitig das weitere Potenzial dieser Lizenz gründlich ausloten." Im Zuge des Abkommens erhält Spring Energy von Wintershall Norge eine Beteiligung von 2,5% am Brage-Feld. Außerdem wird sich Spring an fünf Explorationslizenzen beteiligen und Eigentumsanteile in der Größenordnung von 10% bis 15% übernehmen. In zwei dieser Lizenzgebiete plant Wintershall Bohrungen für das Jahr 2010.

Die Grosbeak-Explorationsbohrung war im Sommer 2009 fündig, nachdem Wintershall die Lizenz PL 378 im Rahmen der APA 2005 zugeteilt wurde. Die Partnerbeteiligungen sind nach Abschluss der Transaktion wie folgt: Wintershall Norge ASA 45%, Norwegian Energy Company ASA 20%, Premier Oil Norge AS 20% und Spring Energy Norway AS 15%. Die Grosbeak-Bohrung war sowohl öl- als auch gasfündig. Sie befindet sich östlich der Astero-Lagerstätte, an der Wintershall Norge als Partner beteiligt ist. Die Bohrung 35/12-2 war die erste Explorationsbohrung in der Lizenz PL 378 und die erste eigenoperierte Bohrung von Wintershall Norge. Die Bruttogröße des Fundes liegt zwischen 6 und 30 Millionen förderbaren Standardkubikmetern (Sm³) Öläquivalent - was bis zu 180 Millionen Barrel Öläquivalent entspricht. Weitere Explorations- und Appraisalbohrungen sollen 2010 abgeteuft werden. Wintershall Norge ASA ist mit insgesamt 53 Lizenzen und davon 19 Betriebsführerschaften heute der fünftgrößte Lizenznehmer in Norwegen.

Wintershall besitzt bereits 44 Jahre Nordsee-Expertise

Die Nordsee ist eines der traditionellen Schwerpunktgebiete der Wintershall. Die 100-prozentige BASF-Tochter ist bereits seit 1965 in der Nordsee tätig und betreibt 25 Öl- und Gasplattformen in der niederländischen und eine Plattform in der deutschen Nordsee. Zur weiteren Erhöhung der Effizienz bei der Betriebsführung im südlichen Teil der Nordsee steuert Wintershall 19 ihrer 26 Offshore-Plattformen zentral von Land aus - über eines der modernsten Funküberwachungssysteme der Welt. Sitz der Station ist Den Helder in den Niederlanden. Die 2008 mit dem BASF Innovation Award ausgezeichnete Technik ermöglicht es auch, kleinere Lagerstätten wirtschaftlich zu erschließen. So soll die zukünftige Förderung der niederländischen Offshore-Reserven sichergestellt werden. Nach wie vor stammt rund die Hälfte des heute in Europa verbrauchten Erdgases aus den Nordsee-Anrainerstaaten Norwegen, Niederlande, Dänemark, Großbritannien und Deutschland.

Wintershall, mit Sitz in Kassel, ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit mehr als 75 Jahren in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas aktiv. Wintershall konzentriert sich bewusst auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Nordafrika, Südamerika sowie Russland und der Raum am Kaspischen Meer. Das Unternehmen ist heute der größte Erdöl- und Erdgasproduzent mit Sitz in Deutschland und mit den Tochtergesellschaften WINGAS und WINGAS TRANSPORT auch ein wichtiges Erdgasversorgungsunternehmen auf dem deutschen und europäischen Markt.

Wintershall Holding AG
Verena Sattel
PI-09-18
Tel. +49 561 301-3301

Fax +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16099--Wintershall-erhoeht-Anteil-am-Grosbeak-Fund.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).